Klimafonds der Diözese Regensburg Förderpaket 3 für Pfarreien ab 01.05.2021

Die Diözese Regensburg hat einen zweckgebundenen Klimafonds über € 1 Mio für die Haushaltsjahre 2020 – 2022 errichtet. Aufgabe dieses Fonds ist es, Maßnahmen der Kirchlichen Stiftungen in finanzieller Hinsicht zu unterstützen, die direkt oder indirekt den CO2-Ausstoß reduzieren und somit geeignet sind, das selbstgesteckte Klimaziel des Bistums zu erreichen. Ein Vergabe-Ausschuss entscheidet über geeignete Maßnahmenpakete.

Die Förderpakete 1 und 2 mit den Förderbausteinen 1–Energieberatung, 2–Photovoltaik Simulation, 3–Ausbildungskurs „Kirchliches Umweltmanagement“, 4– Leuchtmittel, 5–Ökostrom, 6–Solaranlage Antrag, 7–staatliche Fördermittel, 8–Heizungsoptimierung, 9–Wärmeverteilung bleiben weiterhin in Kraft. Förderbaustein 10–Wärmenetze wird durch den Förderbaustein 14 ersetzt.

(Stand: 05. Mai 2021)

Was ist förderfähig?

Förderbaustein 11:
Kostenlose Photovoltaikbegleitung und Vermietung

Beschreibung:

Der Bürger Energie Region Regensburg e.V. (BERR) begleitet Pfarreien bei der Errichtung einer eigenen PV-Anlage und unterstützt bei der Auswahl eines geeigneten Betreibermodells und der daraus resultierenden Pflichten. Ebenso bietet BERR die Möglichkeiten einer Dachvermietung und günstigen Mieterstroms an, um den Anfangsinvest einer Photovoltaik Anlage zu minimieren.

Fördersatz: 100 %

Förderbaustein 12:
Errichtung einer Photovoltaik Anlage

Beschreibung:

Leistungsabhängige Bezuschussung einer Photovoltaik Anlage im Eigenbetrieb auf kirchlichen Dächern.

Förderfähige Kosten:

Anschaffung, Montage, Inbetriebnahme, Messtechnik etc.

Vorraussetzungen:

- Vorlage der Rechnung mit Rechnungsdatum (rückwirkend bis 01.01.2020 förderfähig)
- PV Simulation der Energieagentur Regensburg
- Stiftungsaufsichtliche Genehmigung (ab 10.000€)

Fördersatz: 200€ je 1 kWp installierter Nennleistung

Förderbaustein 13:
Kostenlose Beratung zum Heizungs-Antragsverfahren

Beschreibung:

Hilfestellung durch die Klimaschutzmanagerin beim vereinfachten stiftungsaufsichtsrechtlichen Antragsverfahren für einen Heizungstausch auf regenerative Energieträger gemäß dem Leitfaden des Bistums Regensburg.

Fördersatz: 100 %

Förderbaustein 14:
Nachhaltiger Heizungstausch

Beschreibung:

Zusätzlich zu staatlichen und diözesanen Fördermitteln, wird ein Wechsel von fossilen Energieträgern hin zu regenerativen Heizsystemen durch den Klimafonds bezuschusst.

Förderfähige Kosten:

Demontage, Anschaffung, Installation, Inbetriebnahme, Messtechnik, Infrastruktur, Speicher, Abgassystem etc.

Förderfähige Heizungsanlagen (auch in Kombination):

- Biomasseheizungen (z.B. Pellets) – max. 5.000€
- Wärmepumpen – max. 5.000€
- Solarthermie – max. 5.000€
- Fern- oder Nahwärmenetzanschluss
  - max. 5.000€ bei einem Anteil von mindestens 55% regenerativer Energien im Wärmenetz
  - max. 2.000€ bei einem Anteil von mindestens 25% regenerativer Energien im Wärmenetz
- Gas-Brennwertheizung (Hybrid) mit GGL-zertifiziertem Biogas – max. 2.000€
- Nur für Kirchen: Elektrische Sitzheizung mit GSL-zertifiziertem Ökostrom oder Eigenstrom – max. 2.000€

Voraussetzungen:

- Vorlage der Rechnung mit Rechnungsdatum (rückwirkend bis 01.01.2020 förderfähig)
- Energieberatung der Energieagentur Regensburg
- Nachweis über jegliche Drittmittelfinanzierung
- Stiftungsaufsichtliche Genehmigung (ab 10.000€)

Fördersatz: Max. 100% der Kosten der Maßnahme nach Abzug jeglicher Drittmittel und begrenzt durch o.g. Beträge

Förderbaustein 15:
Gestaltung nicht-landwirtschaftlich genutzter Flächen

Beschreibung:

Eine artgerechte Nutzung und Pflege von naturnahen Umgriffsflächen fördert nicht nur den Umweltschutz und die Artenvielfalt sondern dient auch als CO2-Senke. Die Kosten für die Pflege nicht-landwirtschaftlich genutzter Flächen in Kooperation mit Landschaftspflegeverbänden oder anderen anerkannten Naturschutzverbänden werden aus dem Klimafonds übernommen.

Voraussetzungen:

- Vorlage der Rechnung mit Rechnungsdatum (rückwirkend bis 01.01.2020 förderfähig)

Fördersatz: 100 % der Kosten der Maßnahme, max. jedoch 2.000€ pro Kirchenstiftung und Kalenderjahr

Wo und wie können die Förderbausteine beantragt werden? Wie ist das Prozedere?

Alle Kirchenstiftungen müssen einen formlosen, aber schriftlichen Antrag (z.B. per E-Mail) an die Klimaschutzmanagerin stellen (Kontaktdaten siehe Rückseite).

Alle gebäudebezogenen Maßnahmen sollen sich auf primären und sekundären Gebäudebestand konzentrieren.

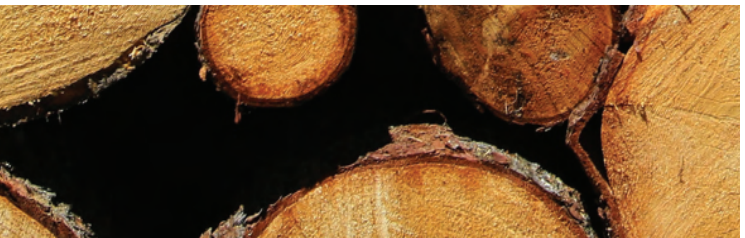
Förderbaustein 11 (Photovoltaik Begleitung) und 13 (Beratung Heizungsantrag):

Um den Förderbaustein 11 in Anspruch zu nehmen, schicken Sie Ihre Kontakdaten an die Klimaschutzmanagerin. Diese werden an BERR zur weiteren Terminfindung weitergeleitet. Für den Förderbaustein 13 vereinbaren Sie einen Telefontermin mit der Klimaschutzmanagerin.

Förderbaustein 12 (Photovoltaik Zuschuss), 14 (Heizungstausch) und 15 (Landschaftspflege):

Bei den Förderbausteinen 12, 14 und 15 ist der Zuschuss erst **nach** Durchführung der Maßnahme zu beantragen.

Um die Förderfähigkeit abzuklären, sei jedoch im Vorfeld ein **Erstgespräch** mit der Klimaschutzmanagerin empfohlen. Die (technischen) Mindestanforderungen beim Heizungstausch orientieren sich an staatlichen Vorgaben.



Dem formlosen Antrag sind beizulegen:

- Rechnung(en): Rückwirkend bis 01.01.2020 förderfähig (= Beginn des diözesanen Klimaschutzprojektes)
- Aufzählung der betroffenen Gebäude oder Flächen
- Kontaktdaten und Bankverbindung (LIGA Bank)
- Beschreibung des Ist-Zustands vor der Maßnahme
- Ggf. Gebäudebericht der Energieagentur Regensburg oder einer vergleichbaren Beratung
- Ggf. Stiftungsaufsichtliche Genehmigung
- Förderbaustein 14: Entsprechende Nachweise

Wer steht bei Fragen zur Verfügung?

Klimaschutzmanagerin
Simone Summerer
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg

0941 / 597-1651
klimaschutz@bistum-regensburg.de
www.oekosoziales-bistum-regensburg.de

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Summerer

BISTUM REGENSBURG

Diözese Regensburg, Koordination Klimaschutzprojekt

Fachstelle Umwelt und ökosoziale Gerechtigkeit | Klimaschutzmanagement
Umweltbeauftragte Beate Eichinger, Klimaschutzmanagerin Simone Summerer

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit kobalt- und mineralölfreien Farben (Umweltzeichen Blauer Engel)

© Foto: Emil Eichinger

Stand: 05. Mai 2021

LAUDATO SI'

KlimaFonds der Diözese Regensburg

Förderpaket 3 für Pfarreien ab 1. Mai 2021